

04.01.2008 - 14:26 Uhr

## comparis.ch zu den Krankenkassenwechseln 2008 - Ein Viertel in alternativen Versicherungsmodellen

Zürich (ots) -

Rund 150'000 Versicherte haben auf das neue Jahr hin ihre Krankenkasse für die Grundversicherung gewechselt. Die Wechselquote liegt damit bei 2 Prozent und ist so tief wie noch nie. Dies zeigt eine Umfrage des Internet-Vergleichsdiensts comparis.ch bei den 35 grössten Krankenkassen. Ein Viertel der Versicherten ist einem alternativen Versicherungsmodell (HMO-, Hausarzt- oder Telmed-Modell) angeschlossen.

Zürich, 4. Januar 2008 - Auf das Jahr 2008 hin haben rund 150'000 Personen ihre Krankenkasse für die Grundversicherung gewechselt. Das entspricht 2 Prozent aller Versicherten. Damit ist der Anteil der Kassenwechsler nach 2007 erneut gesunken und ist nun so niedrig wie nie seit der Einführung des Krankenversicherungsgesetzes (KVG) im Jahr 1996. Dies hat eine Umfrage des Internet-Vergleichsdiensts comparis.ch bei den 35 mitgliederstärksten Krankenkassen ergeben. Diese repräsentieren zusammen mehr als 95 Prozent aller Versicherten. "Weil die Prämien auf das Jahr 2008 hin nur wenig oder gar nicht angestiegen sind, war auch mit einer geringen Anzahl von Kassenwechslern zu rechnen", zeigt sich Richard Eisler, Geschäftsführer von comparis.ch, wenig überrascht.

Zuwachs bei den Telmed-Modellen

Ein Viertel aller Versicherten (1,9 Millionen) ist in einem alternativen Modell versichert. Davon sind 70 Prozent im Hausarzt-, 19 Prozent im Telmed- und 11 Prozent im HMO-Modell versichert. Auf das Jahr 2008 hin konnte das Telmed-Modell den grössten Zuwachs verzeichnen: plus 30 Prozent. Bei Groupe Mutuel beispielsweise hat sich die Anzahl der Versicherten im Telmed-Modell mit einer Zunahme von 40'000 Versicherten praktisch verdoppelt. Telmed-Versicherte können von Prämienrabatten bis zu 15 Prozent im Vergleich zur Standard-Grundversicherung profitieren. Sie verpflichten sich im Gegenzug, vor einem geplanten Arztbesuch immer zuerst eine medizinische Beratungsstelle anzurufen.

Kassen-Gruppen legen zu

Die Strategie der Kassen-Gruppen mit ihren Tochtergesellschaften scheint aufzugehen. Sie verzeichnen für die gesamte Gruppe Zuwachsraten zwischen 1,3 und 4,4 Prozent. Kassen-Gruppen sind Helsana, CSS, Groupe Mutuel, Visana und neu Sympany. Diese haben zusammen einen Marktanteil von rund 50 Prozent.

Kassenwechsel noch möglich

Versicherte mit der Minimalfranchise von 300 Franken und traditioneller Grundversicherung haben noch bis Ende März 2008 die Gelegenheit, ihre Krankenkasse per Ende Juni 2008 zu kündigen und zu einer günstigeren Kasse zu wechseln. Alle anderen Versicherten müssen bis zum Herbst warten, um die Krankenkasse, das Versicherungsmodell oder die Franchise zu wechseln.

Kontakt:

Medienstelle comparis.ch  
Telefon: 044 360 52 62  
E-Mail: [media@comparis.ch](mailto:media@comparis.ch)  
Internet: [www.comparis.ch](http://www.comparis.ch)

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100003671/100552279> abgerufen werden.